



EINLADUNG ZUM ONLINE-VORTRAG VON



Cornelia Holsten

Direktorin der Bremischen Landesmedienanstalt

am Donnerstag, 25. März 2021, 18:00 Uhr

Thema

Wie fakenews funktionieren und wie wir die Meinungsvielfalt schützen können

Cornelia Holsten

Cornelia Holsten (Jahrgang 1970) ist seit 2009 Direktorin der Bremischen Landesmedienanstalt. In den vergangenen Jahren hat sie die Anstalt neu aufgestellt und insbesondere deren Medienkompetenz-Aktivitäten ausgeweitet. Frau Holsten ist Vorsitzende der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) und Vorsitzende der Kommission für Zulassung und Aufsicht (ZAK).

Zuvor war sie Vorsitzende der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM). Zudem gehört sie dem Vorstand des Instituts für Europäisches Medienrecht (EMR) an. Die aktuellen Tätigkeitsschwerpunkte von Frau Holsten sind Algorithmen, Künstliche Intelligenz, Influencer-Marketing und Barrierefreiheit in den Medien.

Sie ist Lehrbeauftragte zu Social Media Trends an den Hochschulen Bremen und Bremerhaven. Zuvor war Frau Holsten Richterin am Amts- und ab 2004 am Landgericht Bremen, wo sie ab 2007 den stellvertretenden Vorsitz einer Zivilkammer für Urheber-, Presse- und IT-Recht inne hatte.

Zugleich war sie stellvertretende Pressesprecherin des Landgerichts. Als ausgebildete Richtermediatorin war Cornelia Holsten maßgeblich an der Einführung der gerichtsnahen Mediation am Landgericht beteiligt. Von 1999 bis 2002 hat sie als Rechtsanwältin für Wirtschafts-Medien- sowie IT-Recht Unternehmen beraten und vertreten. Unmittelbar nach dem Studium hat sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Rostock im Bereich Wirtschafts- und Medienrecht geforscht und gelehrt. Ihr Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie das Referendariat absolvierte Cornelia Holsten in Bremen.

Eine Anmeldung ist für diesen Online-Vortrag nicht notwendig.

Bitte loggen Sie sich am 25.3.2021 rechtzeitig unter der beigefügten Meeting-ID ein.